

# Ein Atelier im Grünen



International unterwegs: Weidmann hat schon an Orten wie München, Mailand und New York ausgestellt.

© Foto: Jürgen Rammelt

Jürgen Rammelt // 07.05.2018, 20:30 Uhr

**Banzendorf Schon der Garten der Weidmanns in Banzendorf ist eine Augenweide. Neben einem Teich gibt es etliche Beete mit Gemüse und Blumen, aber auch einige Skulpturen und kleine steinerne Kunstwerke, die Alexandra Weidmann in das üppige ungeordnete Grün mit den in voller Blüte stehenden Obstbäumen drapiert hat.**

Es ist ein Refugium, das sich die Malerin mit ihrem Mann in Banzendorf geschaffen hat. In einem ehemaligen Stallgebäude befindet sich das Atelier von Alexandra Weidmann. Während zur ebenen Erde in einem Ausstellungsraum großformatige Bilder mit Menschen in verschiedenen Situationen gezeigt werden, befindet sich das eigentliche Atelier unter dem Dach im Obergeschoss.

Dorthin gelangt man über eine eiserne Treppe. Der helle Raum mit einer großen Staffelei ist gefüllt mit Leinwänden und allerlei Mal-Utensilien. Es sind Pinsel in allen Größen und unzählige Dosen und Farbtuben. Hierhin zieht sich Alexandra Weidmann zurück, wenn sie malt. Am Sonnabend allerdings beteiligt sie sich am Tag der offenen Ateliers.

Alexandra Weidmann ist eine vielseitige Künstlerin. Zu den Themen, die sie in ihren Bildern umsetzt, hat sie sich nicht festgelegt. Es sind immer wieder Menschen, vor allem Sportler, die sie malt. Aber auch Tiere, Landschaften und Stilleben gehören zu den Motiven, die sie auf Papier oder Leinwand bringt. Mit politischen Themen setzt sich die Künstlerin ebenfalls auseinander.

Ein großformatiges Bild zeigt eine nackte liegende Frauenleiche, die von zwei großen kranichartigen Vögeln, die auch Menschen sein könnten, bäugt wird. Das Bild mit der Toten hat sie in einer Zeitung gefunden. Weidmann findet es abartig, dass man Leichen in dieser Situation zur Schau stellt.

Die Liste ihrer Ausstellungen ist lang. Die Orte, in denen sie bereits ihre Bilder zeigte, reichen von München über Köln und Bonn bis nach Mailand und New York. Aber auch in Berliner Galerien und in Brandenburger Kirchen hat die Künstlerin ihre Werke bereits präsentiert.

Dass sie am Tag des offenen Ateliers teilnimmt, ist für Weidmann eine Selbstverständlichkeit. Sie freut sich, wenn Gäste kommen und sich ihre Werke anschauen. Am Wochenende war allerhand Betrieb. Bereits am Sonnabend, kurz nach der Eröffnung, konnte sie die ersten Besucher, darunter auch ein Ehepaar aus Potsdam, begrüßen.